



PALME
Präventives Elterntraining für alleinerziehende
Mütter geleitet von ErzieherInnen

Düsseldorf, den 19. März 2013

Bericht über den PALME-Supervisionstag 2013

Sehr geehrte PALME-GruppenleiterInnen,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über den Ablauf und die Inhalte des erfolgreich verlaufenen und sehr positiv angenommenen PALME-Supervisionstages am Freitag, den 15. März 2013, unterrichten.

Ziel der Veranstaltung war es, PALME-GruppenleiterInnen die Möglichkeit der Besprechung von Inhalten aus PALME-Gruppen sowie zum gegenseitigen Austausch zu geben.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es um kurz nach 10 Uhr los mit einem knapp einstündigen Vortrag von Herrn Prof. Franz zu den neuesten Forschungsergebnisse bzgl. der gesundheitlichen und psychosozialen Situation von Alleinerziehenden und ihren Kindern. Zentrale Erkenntnis des Vortrags war, dass Kinder aus Zwei-Eltern-Familien statistisch signifikante, niedrigere Werte hinsichtlich psychischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten im Vergleich zu Kindern aus Ein-Eltern-Familien aufweisen. Allerdings lassen sich diese Unterschiede nicht mehr feststellen, falls die alleinerziehenden Mütter über eine stabile psychische Gesundheit und über Elternkompetenzen wie Feinfühligkeit, Wahrnehmung der kindlichen Bedürfnisse und Emotionen, verfügten oder die Zwei-Eltern-Familien sehr konfliktreich und mit wenig elterlichen Kompetenzen ausgestattet waren. Hierbei spielt PALME eine wichtige Rolle, da es nachweisbar in der Lage ist, das psychische Wohlbefinden und die Elternkompetenzen der alleinerziehenden Mütter zu erhöhen und als Folge auch die Verhaltensauffälligkeiten der Kinder zu mindern.

Weiter ging es mit der ersten von zwei Supervisionsrunden, welche ca. anderthalb Stunden dauerte. Dort wurde unter Leitung von Frau Christiane Straß (Diplom-Psychologin) eine Vielzahl von den TeilnehmerInnen vorab benannten Themen besprochen. So waren u.a. das Problem der Rekrutierung von Müttern oder das zum Teil mangelnde Erfüllen der Wochenübungen seitens der Mütter ein intensiver besprochenes Thema. Hierbei wurde festgehalten, dass die Wochenübungen ein Angebot für die Mütter darstellen und mit ihnen weder Leistungsdruck für die Mütter noch für die GruppenleiterInnen aufgebaut werden soll.

Nach einem halbstündigen Mittagessen in der Kantine trug Frau Straß sodann über inhaltliche Erweiterungen des PALME-Programmes vor. Der „Brief an den Vater des Kindes“ wurde ebenso vorgestellt wie ein Ausblick auf PALMEplus. Letzteres ist ein kombiniertes Training für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder, welches derzeit umfassend evaluiert und erprobt und voraussichtlich 2014 in die Umsetzung kommen wird. Es wird dann auch die Möglichkeit für alle PALME-GruppenleiterInnen bestehen sich in PALMEplus schulen zu lassen und das kombinierte Training anzuwenden.

In der zweiten, einstündigen Gruppensupervision wurden mit Herrn Prof. Franz und Frau Straß weitere von den TeilnehmerInnen gewünschte Themen besprochen. Es handelte sich dabei u.a. um den Umgang mit hochstrittigen Beziehungen, politischem Druck, einer „depressiven Gruppe“ oder den Schwiegereltern. Diese Runde wurde von den Teilnehmern als sehr gewinnbringend bewertet.



PALME

Präventives Elterntraining für alleinerziehende
Mütter geleitet von ErzieherInnen

Zum Schluss gab es noch mal eine Zusammenkunft mit dem gesamten PALME-Team und die TeilnehmerInnen wurden um ihr Feedback gebeten. Dabei stellte sich heraus, dass die TeilnehmerInnen sich zum Teil schon länger einen Supervisionstag gewünscht hatten und mit ihm zufrieden waren. Es wurde jedoch der Wunsch nach noch mehr Supervisions- und Austauschmöglichkeiten geäußert.

Abschließend lässt sich sagen, dass ein großes Bedürfnis nach professioneller Begleitung und nach Austausch in der Gruppe von PALME besteht, welches der Supervisionstag zum Teil stillen konnte. Diese Erkenntnisse werden höchstwahrscheinlich dazu führen, dass wir den Supervisionstag jährlich anbieten und zusätzlich PALME auf Facebook oder andere Foren schalten wollen, um eine bessere Vernetzung von GruppenleiterInnen sowie Müttern zu ermöglichen.

Des Weiteren sei auf die Möglichkeit hingewiesen, bei Austauschbedarf die auf unserer Internetseite unter <http://www.palme-elterntraining.de/index.php/muetter/gruppen> veröffentlichte Liste geschulter GruppenleiterInnen zu bemühen und selbstständig Kontakt zu GruppenleiterInnen in Ihrer Region herzustellen.

Unsererseits fiel positiv auf, dass die in PALME geschulten GruppenleiterInnen eine hohe Begeisterung und Engagement für die alleinerziehenden Mütter und für PALME aufbringen, was uns sehr gefreut hat. Die Rückmeldungen aus der Praxis waren für uns sehr fruchtbar, da wir ständig bemüht sind, die Umsetzung des Programmes zu optimieren.

In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal bei allen anwesenden GruppenleiterInnen für Ihr Erscheinen und großes Interesse an PALME bedanken!

Mit herzlichen Grüßen aus Düsseldorf,

Ihr PALME-Team